

## **Beschlüsse 73. LSK | 23.-25.11.2018 | JH Mainz**

### **Privatschulen**

Die Landsschüler\*innenvertretung lehnt das Konzept der „Privatschule“ grundsätzlich ab. Dieses sorgt nicht nur für hierarchische Abstufungen innerhalb des dreigliedrigen Schulsystems, sondern auch für eben diese innerhalb einer Schulform.

Schulgeld, welches an Privatschulen häufig verpflichtend gezahlt werden muss, sollte zu keinem Zeitpunkt eine Option sein, da jeder Mensch immer die Schule besuchen können soll, die er gerne möchte, ungeachtet des Elternhauses und dem Einkommen der Erziehungsberechtigten. Ist dem nicht so, kann es schon in jungen Jahren zu Unzufriedenheit und Neid von einem Kind auf ein anderes kommen.

Eine Schule die für jeden Menschen offen ist kann ein Umdenken in der Gesellschaft, im Umgang mit Reichtum und Armut, erwirken. Sie würde zu mehr Akzeptanz und Toleranz unter den Menschen führen.

Zuordnung zum Thema „kostenlose Bildung“ der Beschlusslage.

### **Sprachlernen mit Perspektive**

Die LSV RLP setzt sich dafür ein, dass die Art und Weise, wie Fremdsprachen unterrichtet werden von Grund auf erneuert werden. Der Fokus der neuen pädagogischen Ansätze soll dabei nicht auf dem akademischen Lernen von Grammatikregeln und dem Pauken von Vokabeln liegen, wie dies aktuell der Fall ist. Viel wichtiger ist es, im Unterricht Räume zu schaffen, in welchen das tatsächliche Sprechen geübt werden kann. So können bestimmte Fächer beispielsweise in der entsprechenden Sprache unterrichtet werden, denn es kommt maßgeblich auf das Sprechen, nicht die Inhalte an. Außerdem ist es ebenfalls wichtig, viel mit der entsprechenden Sprache in Berührung zu kommen, so wie sie von Muttersprachlern gesprochen wird. Moderne Medien können hierbei sehr gute Unterstützungsarbeit leisten, z.B. indem Fernsehsendungen aus einem Land mit der entsprechenden Sprache geschaut und besprochen werden. Ausgenommen sind Alt Sprachen wie z.B. Latein & Altgriechisch.

Zuordnung zum Thema „Unterricht“ der Beschlusslage.

### **Genderneutrale Toiletten an Schulen**

Die Landesschüler\*innenvertretung Rheinland-Pfalz setzt sich für die Einführung von zusätzlichen gender-neutralen Toiletten in Schulen ein.

Zuordnung zum Thema Gender der Beschlusslage.

### **Gewichtung der sonstigen Leistungen in der MSS in kurzen Halbjahren**

Die LSV Rheinland-Pfalz erarbeitet ein Konzept, wie eine Gewichtung von Sonstigen Leistungen in der Oberstufe in kurzen Halbjahren geschehen kann.

Zuordnung zum Thema „Oberstufe“ der Beschlusslage

### **Sprachen lernen an Schulen**

Die LSV setzt sich dafür ein, dass ein Mensch zu jeden Zeitpunkt, in jeder Schulform, jede Sprache lernen können darf, die er/sie möchte.

Um eine größtmögliche Sprachvielfalt gewährleisten zu können, setzt sich die LSV für alternative Lehrmethoden wie Online-Kurse ein.

Zuordnung zum Thema „Unterricht“ der Beschlusslage

### **BDS-Bewegung stoppen!**

Die Landesschüler\*innenvertretung positioniert sich gegen die Kampagne „Boycott, Divestment, Sanktion movement“. Die LSV hält die BDS Bewegung für antisemitistisch und antizionistisch und insbesondere nicht mit der persönlichen Verantwortung Deutschlands gegenüber Israel vereinbar. Dazu verpflichtet sich die LSV keine Zuwendungen, in Form von Geld und Räumen, der BDS Bewegung zur Verfügung zu stellen und ruft alle Schulen in Rheinland- Pfalz zu Gleichem auf. Die LSV solidarisiert sich mit der Bevölkerung in Deutschland und wirkt auf eine pluralistische Gesellschaft hin, in der Menschen, vor allem im Schulumfeld, unabhängig ihrer Religion gemeinsam, ohne Angst, leben können.

### **Beschlusslagen-Archiv**

Es muss ein Archiv aus Beschlüssen erstellt werden. Dies beinhaltet bedingungslos alle Beschlüsse von jeglichen LSKen. Diese soll als Ergänzung zur Beschlusslage ausschließlich digital erhalten werden. In dieser digitalen Version sollen Querverweise ergänzt werden. Inhalt dieser soll sein, ob und von welcher LSK der betreffende Beschluss aufgehoben wurde, für den Fall, dass dies geschehen ist. Die Beschlusslage ist damit auf aktuelle, noch relevante Beschlüsse zu reduzieren. Der Landesvorstand trägt dabei die Entscheidungsgewalt. Beschlüsse, die sich im Archiv befinden, verlieren ihre Gültigkeit nicht.

Zuordnung zum Thema „sonstige Beschlüsse“ der Beschlusslage.

### **Kriterien für einen Wiedereintritt in die BSK**

Die Bundesdelegierten der LSV Rheinland-Pfalz sollen weiterhin mit der BSK in Kontakt bleiben und sollen zu Zeiten der nicht-Mitgliedschaft außerdem als Gäste an der BSK teilnehmen.

Über einen möglichen Wiedereintritt in die BSK kann verhandelt werden, wenn die BSK die 5 folgenden Kriterien erfüllt:

- Das Bundessekretariat wird durch einen Vorstand mit entsprechenden Kompetenzen ersetzt.
- Die Klausel in der Satzung, die ein Abschaffen des Konsensprinzips nur im Konsens ermöglicht muss gestrichen werden.
- Bei Wahlen gibt es bei jeder/jedem Kandidat\*in die Möglichkeit, mit Ja, Nein oder Enthaltung zu stimmen.
- Referent\*innenposten werden ebenfalls gewählt, nicht ernannt.
- Die BSK verwendet in ihren schriftlichen Veröffentlichungen genderneutrale Sprache.

Des Weiteren sollen sich die Funktionär\*innen der LSV RLP dafür einsetzen, dass die BSK die folgenden Kriterien ebenfalls erfüllt. Diese sind für Wiedereintrittsverhandlungen aber nicht zwingend erforderlich.

- Abstimmungen werden nicht mehr im Konsens, sondern mit einer 2/3-Mehrheit gefasst.

- Alle Mitglieder eines Vorstandes sollen gleichberechtigt sein.
- Für Vorstandsämter soll es eine weiche Geschlechterquote geben, die verhindert, dass Menschen nur eines Geschlechtes Teil des Vorstandes sind.
- Anträge an die BSK sollen in drei Lesungen behandelt werden.

Zuordnung zum Thema „Bundesebene“ der Beschlusslage.

### **Toleranzworkshop**

Die LSV Rheinland-Pfalz kümmert sich darum, dass jede Schule intern von Schüler\*innen zu Schüler\*innen eine Aufklärung/Diskussion zum Thema Toleranz durchführen sollte.

Zuordnung zum Thema „Gesundheit/Ernährung und sexuelle Aufklärung“

### **Recycling-Plaketten und Umweltschutz an Schulen**

Die Funktionär\*innen setzen sich dafür ein, dass an allen Schulen Recycling-Plaketten ausgegeben werden und Umweltschutz betrieben wird.

Dazu sollen an jeder Schule, in jedem Raum mindestens 3 Mülleimer (Papier, Rest, Plastik/Wertstoffe) beschriftet bereitgestellt werden, um die Umwelt zu schützen. Darüber hinaus sollen Plaketten erstellt werden, die an Schulen für deren Einsatz vergeben werden. Dazu soll ein Konzept entwickelt werden.

Zuordnung zum Thema „Umweltschutz/Nachhaltigkeit“